EVANGELISCHES RUNDFUNKREFERAT NRW / KIRCHE IM WDR

Ev. Rundfunkreferat NRW / Kirche im WDR - Hans-Böckler-Str. 7 - 40476 Düsseldorf
TELEFON: 0211-41 55 81-0 - buero@rundfunkreferat-nrw.de - www.kirche-im-wdr.de

Die Text-Rechte liegen bei den Autoren und beim Ev. Rundfunkreferat NRW. Verwendung nur zum privaten Gebrauch!

Kirche in WDR 2 | 12.02.2019 05:55 Uhr | Jönk Schnitzius

Berufen - Lady Gaga und ich

Schnitzius: Guten Morgen, mein Name ist Jönk Schnitzius

Uhrmeister: Und ich bin Judith Uhrmeister, guten Morgen.

Schnitzius: Heute morgen unterhalten wir uns über Überzeugungen.

Uhrmeister: Ganz schön krasses Thema.

Schnitzius: Ja, ich habe ein Video gesehen von Lady Gaga und dachte: Ja, die Frau ist echt überzeugt. Von dem was sie da macht.

Uhrmeister: Ja, stimmt. Die ist so überzeugend, dass sie richtig berührend ist. Finde ich auch.

Schnitzius: Ich glaube nicht, dass sie nur Kohle machen will, ich glaube , die muss das so machen, so wirkt das auf mich.

Uhrmeister: Ja, sie hat irgendwie ihren Weg gefunden. Die macht das, was sie macht aus Leidenschaft und weil sie nicht anders kann und weil sie so ist. Und das ist einfach überzeugend. Und das sind die Momente, wo ich überzeugend werden kann, wenn ich das mache, was ich wirklich finde und so spreche, wie ich wirklich spreche.

Schnitzius: Ja, das geht mir ja auch so. Ich arbeite im Gefängnis und das ist ein fürchterlicher Ort und doch bin ich davon überzeugt, dass es für mich richtig ist, dahinzugehen und da zu arbeiten.

Also, irgendwie scheint das ja zusammenzuhängen, Überzeugung und das man sich richtig fühlt und das das nicht immer alles schön ist.

Uhrmeister: Nee, kann ich aus eigener Erfahrung sagen. Der Weg zu dem Gefühl, sich berufen zu fühlen, der ist gar nicht immer einfach. Es ist ja auch nicht immer klar. Es ist ja nicht so, dass man auf den Balkon geht und da liegt die Berufung und dann nimmt man die und dann hat man sie für den Rest des Lebens. Jedenfalls war das bei mir nicht so. Sondern das ist irgendwie ein Suchen und ein Finden und ein durch den Nebel gehen und wieder hell sehen und dann festigt sich darin irgendwie was.

Schnitzius: Tja, wie geht es denn jetzt mit den Überzeugungen. Googeln funktioniert nicht, fragen ,was die anderen machen, da kommt schnell irgendwie Kohle, Erfolg, Applaus bei raus. Überzeugung ist ja irgendwie noch was anderes. Überzeugung ist ja irgendwie auch so was von: Ich muss das jetzt machen.

Uhrmeister: Also, wenn ich jetzt mal so denke, was mir in die Überzeugung hilft, dann ist es manchmal tatsächlich eher das Ruhig werden und den Stimmen in mir, die eigentlich da sind und den Bewegungen, die da sind, auch Raum zu geben zu sprechen und manchmal merke ich auch, dass ich eigentlich was machen müsste, was ich eigentlich nicht machen will und die Stimme in mir sagt es ganz laut und ich sag: Sie soll es nicht sagen, sie soll es nicht sagen und wenn ich ruhig werde und sie höre und dann merke: Ok, vielleicht bin ich auf einem falschen Weg. Vielleicht muss ich mal in eine andere Richtung gehen.

Schnitzius: Das ist doch die Nachricht des Tages.

Die Überzeugung ist schon da.

Und ich muss einfach mal die Klappe halten.